

Das Magazin zur Berufsmesse Thurgau

# KOMPAKT

19. - 21. September 2024  
in Weinfelden




Veranstalter

**GEWERBE**  
**THURGAU**

Patronat

**Thurgau**  
Departement für Erziehung und Kultur

Unterstützt durch

 Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
Staatssekretariat für Bildung,  
Forschung und Innovation SBF

Hauptsponsorin

 **Thurgauer**  
Kantonalbank

## Berufsmesse Thurgau, 19. – 21. September 2024 beim Berufsbildungszentrum Weinfelden



### Öffnungszeiten

Donnerstag	9.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 17.00 Uhr
Samstag	9.00 – 16.00 Uhr



### Eintritt kostenlos

Der Eintritt ist kostenlos. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation, dem Kanton Thurgau und den Sponsoren, die dies ermöglichen.

# 200

Berufe und  
Ausbildungen

### Gut erreichbar mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Die Berufsmesse findet mitten im Kanton Thurgau, beim Berufsbildungszentrum in Weinfelden, statt. Die Lage unmittelbar neben dem Bahnhof und die hervorragenden Zug- und Postautoverbindungen ermöglichen eine bequeme Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln aus allen Richtungen. Online-Fahrplan unter [www.sbb.ch](http://www.sbb.ch).

### Anreise mit dem Auto

Beim Berufsbildungszentrum gibt es keine Parkmöglichkeiten. Das Parkhaus Felsen verfügt jedoch über ausreichend Parkplätze. Der Weg zum Parkhaus ist ab Ortseingang signalisiert. Von dort aus führt ein ausgeschilderter Fussweg in rund fünf Minuten zur Berufsmesse.



## berufsmesse thurgau

### IMPRESSUM

**Herausgeber** Thurgauer Gewerbeverband TGV  
Thomas-Bornhauser-Strasse 14  
8570 Weinfelden, 071 626 05 05  
info@tgv.ch, www.tgv.ch

**Redaktion** Marc Widler, Manuela Studer

**Anzeigen** Nicole Felix

**Bilder** Reto Martin

**Layout** Joss - Visuelle Kommunikation, Weinfelden

**Druck** Fairdruck AG, Sirmach

## INHALT

Interview mit Dr. Sarah Genner	4 - 5
Grusswort Regierungsrätin Denise Neuweiler	7
Programm Berufsmesse-Forum	8 - 9
Podium für Eltern – Wie unterstütze ich mein Kind in der Berufswahl	10
Wettbewerb / Postenlauf	10
Regionale Berufsmeisterschaft Maurer/in EFZ	11
Kantonale Berufsmeisterschaft Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ	13
Hallenplan	14 - 15
Berufsverzeichnis	16 - 17
Berufsmaturität (BM1)	19
Aussteller der Berufsmesse Thurgau 2024	21
Arbeitsauftrag Berufserkundung	23
Freie Lehrstellen 2025	6, 18, 22, 26

## Herzlich willkommen zur Berufsmesse Thurgau



Mit über 5000 Quadratmeter Ausstellungsfläche ist die Berufsmesse Thurgau so gross wie noch nie in diesem Jahr. Schulen, Ausbildungsorganisationen und Lehrbetriebe suchen händeringend geeigneten Nachwuchs. Denn auch in diesem Sommer konnten einige hundert Ausbildungsplätze nicht besetzt werden.

Für die Jugendlichen im Berufswahlalter scheint die Ausgangslage komfortabel, das Finden einer Anschlusslösung nach der Sekundarschule ist damit aber noch lange kein Selbstläufer und bleibt eine sensible und anspruchsvolle Angelegenheit. Bei der grossen Menge an Möglichkeiten gilt es einen kühlen Kopf zu bewahren und sich auf seine eigenen Stärken, Interessen und Fähigkeiten zu konzentrieren. Der Berufswahlentscheid sollte weder zu früh noch zu schnell gefällt werden.

Damit die Jugendlichen ihren Traumberuf verwirklichen können und ihren eigenen Weg dazu finden, benötigen sie die Unterstützung der Eltern. Aufnahmeprüfungen, Bewerbungsgespräche, Schnupperlehren oder Eignungstests können zu Verunsicherungen und Enttäuschungen führen, oder es braucht einen Plan B. Aufgrund der Durchlässigkeit des Bildungssystems gibt es viele Wege, die zum Traumberuf führen.

Die Berufsmesse Thurgau bietet für diesen Berufswahlprozess Inspiration, Orientierung und Antworten auf viele offene Fragen. Im persönlichen Austausch mit Fachpersonen, Berufsbildnern oder Lernenden, die den gleichen Beruf erlernen, können Sonnen- und Schattenseiten verglichen und abgewogen werden.

Besonders ans Herz legen möchte ich Ihnen den Besuch der Berufsmeisterschaften. In diesem Jahr finden gleich zwei Wettbewerbe statt. Die Fertigkeiten und Kompetenzen des Berufsnachwuchses können live mitverfolgt werden und geben einen hervorragenden Einblick in die Leistungsfähigkeit unseres Bildungssystems.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

**Marc Widler**

Geschäftsführer Berufsmesse Thurgau

# «Das Berufsbildungssystem ist überlegen»

In einer Berufslehre werden die aktuellsten berufs- und fachspezifischen Technologien vermittelt – für Digitalexpertin Sarah Genner ist das der beste Weg, um sich für die Digitalisierung zu rüsten.



Dr. Sarah Genner

Bild: zVg

**Die Digitalisierung frisst einfache Jobs weg, dafür brauchen wir mehr hochqualifizierte Arbeitskräfte. Sind Sie mit dieser Analyse einverstanden, Frau Genner?**

Nein, überhaupt nicht, auch wenn solches in Medien und Büchern regelmässig zu lesen ist. Es wird behauptet, dass mit der Digitalisierung viele Berufe komplexer werden und es daher deutlich mehr Arbeitskräfte brauche, die an Hochschulen ausgebildet werden. Einige fordern eine viel höhere Maturquote oder eine Matura für alle. Ich halte dies für falsch, und deshalb schalte ich mich in diese Debatte rund um das Thema Berufsbildung ein.

**Wieso haben Sie eine so dezidiert andere Sicht als andere Experten?**

Vor sieben Jahren habe ich im Auftrag der Eidgenössischen Kommission für Kinder- und Jugendfragen eine Studie verfasst und die Auswirkungen der digitalen Transformation auf die Arbeitswelt untersucht – insbesondere, was das für junge Leute bedeutet. Ein zentrales Fazit aus dieser Studie: Das Berufsbildungssystem ist einer der wichtigsten Pfeiler unserer Wirtschaft, gerade auch im digitalen Wandel.

**Dr. Sarah Genner** ist Digitalexpertin, Dozentin, Beraterin und Verwaltungsrätin.

Ihr Spezialgebiet sind die Auswirkungen digitaler Medien und Technologien auf Mensch, Gesellschaft und Arbeitswelt.



**Diesen Schluss würde man nicht unbedingt erwarten ...**

Doch, und dafür gibt es mehrere Gründe. Einer ist, dass junge Menschen in der Lehre die aktuellsten berufs- und fachspezifischen Technologien on the job erlernen können. Für viele sind das Office-Programme, für grafische Berufe Adobe-Software, für Bauberufe CAD und BIM. Alle diese Fähigkeiten werden in einer Lehre auf dem neusten Stand vermittelt.

**Wenn die Ausbilder ihrerseits auf dem neusten Stand sind.**

Die Betriebe sind marktorientiert und daher technologisch auf der Höhe der Zeit. In fast allen Ländern drücken sämtliche Jugendliche bis knapp 20 die Schulbank: Dort sind Lehrpersonen oft nicht auf dem Stand aktueller und berufsspezifischer Technologien.

**In der praxisnahen Berufsausbildung lassen sich die digitalen Kompetenzen also besser vermitteln?**

Genau. Darum können wir im raschen Wandel auch besser mithalten. Im digitalen Zeitalter brauchen wir zudem nicht nur technische, sondern auch überfachliche Kompetenzen.

**«Alle diese Fähigkeiten werden in einer Lehre auf dem neusten Stand vermittelt.»**

**Welche Kompetenzen sind das?**

Viele, sie lassen sich mit der praktischen Kurzformel 4K zusammenfassen: Kommunikation, Kollaboration, kritisches Denken und Kreativität. Diese Kompetenzen werden im raschen Wandel, wenn die Komplexität zunimmt, eher noch wichtiger. Gerade kritisches Denken wird angesichts der Informationsflut unverzichtbar.

**Diese Kompetenzen werden aber auch in einem Gymnasium vermittelt.**

Das Berufsbildungssystem ist Gymnasien in der Vermittlung überfachlicher Kompetenzen überlegen. Eine Studie der ETH zeigt, in welchen Settings, – in der Schule oder in der Berufslehre – Sozialkompetenz, Methodenkompetenz, Arbeitstechniken besser erlernt werden können. Fast immer gewinnt das betriebliche Setting, nur bei analytischen Fähigkeiten ist das schulische Setting überlegen. Wenn es also darum geht, dass wir unsere jungen Leute sowohl digital als auch überfachlich möglichst gut ausbilden, dann ist das Berufsbildungssystem für die grosse Mehrheit aller Jungen klar überlegen. Es gilt, das bewährte

**«In Italien, Frankreich oder Spanien gehen fast alle Jugendlichen sehr lange in die Schule – aber sie können danach nichts Praktisches.»**

Berufsbildungssystem in der Schweiz zu stärken als alle Jugendliche zu einer Matura zu führen, wie dies etwa in Frankreich geschieht.

**Dann ist die im Vergleich tiefe Maturaquote in der Schweiz kein Problem?**

Nein. Wir sollten auch die Jugendarbeitslosigkeit betrachten. Diese ist in der Schweiz extrem tief. In Italien, Frankreich oder Spanien gehen fast alle Jugendlichen sehr lange in die Schule – aber sie können danach nichts Praktisches. Sie haben keinen Berufsabschluss und sind oft arbeitslos. Handwerker sind in diesen Ländern schlechter, weil sie sich ihre Kenntnisse später irgendwie aneignen mussten. Bei uns gehen wenige den akademischen Weg, für die gibt es aber Jobs. Alle anderen erlernen praktische Fähigkeiten, die im Arbeitsmarkt gefragt sind.

**Wann müssen Kinder lernen, mit digitalen Geräten umzugehen? Der Neurowissenschaftler Manfred Spitzer warnt vor Bildschirmen in der Grundschule – Sie halten dezidiert dagegen.**

Manfred Spitzer oder auch der Sozialpsychologe Jonathan Haidt argumentieren unwissenschaftlich. Wären das nicht bekannte Wissenschaftler, hätte ich wenig Mühe mit ihren Forderungen. Sie schüren jedoch mehr Panik, als dass sie aufklären.

**Dann also jedem Kindergärtner sein Smartphone?**

Nein. Persönlich bin ich sogar für eine relativ strenge Medienerziehung. Ich finde es gut, wenn bei jungen Menschen Bewegung priorisiert wird, wenn soziale Interaktionen ohne Bildschirm gefördert und klare Grenzen bei der Bildschirmzeit gesetzt werden. Es ist sinnvoll, Kindern erst ein Smartphone zu geben, wenn sie 12 Jahre alt sind und ihnen die Nutzung von Social Media erst ab 16 Jahren zu erlauben.

**Gehören digitale Geräte in die Grundschule?**

Medien und Informatik sind längst Teil unserer Volksschule, und das ist auch gut so. Am Lehrplan 21, der in der Deutschschweiz seit Jahren eingeführt ist, hatte am Modul Medien und Informatik seinerzeit auch der Thurgauer Medienpädagogik-Professor Thomas Merz mitgearbeitet. Die Volksschule muss die Vermittlung der Grundkompetenzen im digitalen Bereich übernehmen, das ist durch den Lehrplan 21 weitgehend gewährleistet. Natürlich kommt es wie immer darauf an, wie einzelne Lehrpersonen die Lehrpläne umsetzen.

**Welche Rolle kommt den Eltern zu?**

Ein grosser Teil der Medienerziehung bleibt an ihnen hängen. Sie sollen das Smartphone nicht verteufeln, sondern auf einen vernünftigen Umgang hinwirken und beispielsweise die Bildschirmzeit limitieren. Das ist nicht einfach, das gebe ich zu. Aber wie Spitzer und Haidt zu



Medien und Informatik sind längst Teil unserer Volksschule.

behaupten, dass die jungen Menschen wegen Smartphones und Social Media am Rande des psychischen Kollapses stehen – pardon, das ist zu einfach.

**«Schon die ersten Automatisierungen führten zu einem steigenden Bedarf an Arbeitskräften.»**

**Verstehen Sie, dass die Digitalisierung Ängste auslöst?**

Ich sehe die grossen Ängste; seit zehn Jahren muss ich immer wieder beruhigen und sagen: Digitalisierung und Automatisierung sind nicht die Job-Killer, wie viele behaupten. Seit etwa zwei Jahren, mit der verbreiteten Anwendung von künstlicher Intelligenz, wird das Thema wieder aufgewärmt. Menschen sind hypnotisiert von ChatGPT. Das ist tatsächlich ein beeindruckendes Tool, aber auch das wird nicht Jobs stehlen. Vielmehr entstehen unter dem Strich immer mehr Arbeitsplätze – das weiss man seit Anfang der Industriegeschichte. Schon die ersten Automatisierungen führten zu einem steigenden Bedarf an Arbeitskräften. Heute haben wir einen massiven Arbeitskräftemangel, und da hilft uns hoffentlich die Digitalisierung. Sicher ist das aber noch nicht.

**Wieso?**

Die Geschichte zeigt: Ironischerweise entsteht mehr Arbeit, wenn mehr Technik in die Arbeitswelt gelangt.

Interview: Philipp Landmark



**HERZOG Küchen AG**  
Müllheimerstrasse 34  
8508 Unterhörstetten TG  
058 211 63 00  
www.herzog-kuechen.ch

## Schreiner/in EFZ

Kontaktperson: Joel Leemann  
joel.leemann@herzog-kuechen.ch

## Logistiker/in EFZ

Kontaktperson: Jeanine Künzler  
jeanine.kuenzler@herzog-kuechen.ch



**Die Klimamacher AG**  
Romanshorneerstrasse 101  
9320 Arbon  
071 447 31 31  
www.dieklimamacher.ch

## Gebäudetechnikplaner/in EFZ

Fachrichtung Sanitär  
Fachrichtung Lüftung

## Lüftungsanlagenbauer/in EFZ

## Heizungsinstallateur/in EFZ

Kontaktperson:  
Jasmin Stark  
stj@dieklimamacher.ch



**WEIL STROM  
UNSERE  
STÄRKE IST.**

**MAX HAURI AG**  
Weidstrasse 16  
9220 Bischofszell  
071 424 25 25  
www.maxhauri.ch

## Kaufmann/-frau EFZ

## Logistiker/in EFZ

Kontaktperson:  
Iris Howis  
iris.howis@maxhauri.ch



**Zahn + Co. AG**

**Zahn + Co. AG**  
Heizung · Lüftung  
Klima · Kälte · Sanitär  
Zelgstrasse 5  
8280 Kreuzlingen  
071 686 80 60  
www.haelg.ch

## Sanitärinstallateur/in EFZ

Kontaktperson: Stefan Affolter  
stefan.affolter@zahn.ch

## Heizungsinstallateur/in EFZ

Kontaktperson: Matteo Frajt  
matteo.frajt@zahn.ch

## Lüftungsanlagenbauer/in EFZ

Kontaktperson: Janez Varga  
janez.varga@zahn.ch



**Möschinger AG**  
Elektro-Unternehmen  
Dunantstrasse 8  
8570 Weinfelden  
071 626 22 55  
www.moeschingerag.ch

## Elektroinstallateur/in EFZ

## Montage-Elektriker/in EFZ

Kontaktperson:  
Michael Füger  
michael.fueger@moeschingerag.ch



## Haustechnik Eugster AG

Im Pünt 1  
9320 Arbon  
071 454 60 60  
www.haustechnik-eugster.ch

## Heizungsinstallateur/in EFZ

## Sanitärinstallateur/in EFZ

Kontaktperson:  
Andrea Kobelt  
andrea.kobelt@haustechnik-eugster.ch



**Elektro Bürgisser AG**  
Poststrasse 18  
8586 Erlen  
071 648 18 18  
www.elektrobuergisser.ch

## Elektroinstallateur/in EFZ

Kontaktperson:  
Stefan Bürgisser  
info@elektrobuergisser.ch



**Hasler Transport AG**  
Dunantstrasse 17  
8570 Weinfelden  
071 626 55 55  
www.haslertransport.ch

## Logistiker/in EFZ

Branche Lager  
Kontaktperson: Fabian Güttinger  
f.guettinger@haslertransport.ch

## Strassentransport- fachmann/-frau EFZ

Kontaktperson: Lulay Selina  
s.lulay@haslertransport.ch



**Alterszentrum Bussnang**  
Viaduktstrasse 9  
9565 Bussnang  
071 627 65 50  
www.az-bussnang.ch

## Fachmann/-frau Gesundheit EFZ

## Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA

Kontaktperson: Gabi Reinhart  
g.reinhart@az-bussnang.ch

## Köchin/Koch EFZ

Kontaktperson: Victor Gazano  
v.gazano@az-bussnang.ch



**Garage Herzog AG**  
Wilerstasse 106  
8370 Sirmach  
071 966 31 26  
www.garageherzog.ch

## Automobilfachmann/-frau EFZ

Fachrichtung Personenwagen  
Kontaktperson: Andreas Hugentobler  
andreas.hugentobler@garageherzog.ch

## Detailhandelsfachmann/-frau EFZ

Autoteile-Logistik  
Kontaktperson: Angela Krucker  
angela.krucker@garageherzog.ch

# Grusswort Denise Neuweiler

## Die Berufswahl – ein wichtiger Meilenstein

Gegen Ende der obligatorischen Schulzeit stellen sich im Leben eines Schülers, einer Schülerin wichtige Fragen: Was möchte ich werden? Was passt zu mir? Je nach Fähigkeiten und Interesse ist es etwas anderes. Um diese Fähigkeiten und Interessen näher kennenzulernen, gilt es: ausprobieren und sich informieren. Es gibt eine grosse Auswahl an spannenden Berufen und für jeden gibt es etwas passendes.

Nach der obligatorischen Schulzeit, dem Brückenangebot oder dem kantonalen Integrationskurs, gibt es zwei grundsätzliche Möglichkeiten, entweder kann eine Berufsbildung oder eine Allgemeinbildung absolviert werden. Bei einer Berufslehre wird nach zwei bis vier Jahren ein eidgenössisch anerkannter Beruf erlernt. Eine Mittelschule kann mit einer Matura abgeschlossen werden. Die Überlegung könnte auch dahingehend sein, ob man lieber einen Tag pro Woche in die Schule gehen und an vier Tagen in die Berufswelt eintauchen möchte oder ob die Schule im Vordergrund steht und man sich während fünf Tagen die Woche in den allgemeinbildenden Fächern vertiefen möchte. Eine dritte Möglichkeit wäre die Berufsmatura. Damit hat man sowohl eine Berufsausbildung abgeschlossen und auch noch die Maturität erreicht.

Im Fokus der Berufsmesse stehen die nachobligatorischen Ausbildungen. Diese schliesst man etwa im Alter von 20 Jahren ab. Aber was ist nachher? Nach einem eidgenössischen Berufsabschlusse steht einem die Arbeitswelt offen. Es besteht aber auch die Möglichkeit, weiterhin zur Schule zu gehen. Die Matura eröffnet die Möglichkeit, ein Studium (Tertiärstufe) in Angriff zu nehmen. Dafür kommen die pädagogische Hochschule, die Fachhochschule (für jene mit Berufsmatura) oder eine universitäre Hochschule in Frage. So könnte man zum Beispiel Primarlehrperson, Architektin/Architekt, Politikwissenschaftlerin, -wissenschaftler werden oder ein Studium in Veterinärmedizin absolvieren. Nach einem eidgenössischen Berufsabschluss ist aber auch eine höhere Fachausbildung möglich, z.B. zur Finanz- und Anlagexpertin oder -experte oder zur Wirtschaftsinformatikerin, -informatiker.



Regierungsrätin  
Denise Neuweiler

Bild: zVg

Die Berufsmesse Thurgau liefert eine gute Übersicht über die verschiedenen Ausbildungen. Dabei ist es sehr wertvoll, dass ein direktes Gespräch mit Firmen und Lernenden geführt werden kann und ein Einblick in die Ausbildung ermöglicht wird. Oftmals können einzelne praktische Arbeiten auch ausprobiert werden. Eine weitere gute Grundlage für alle Fragen rund um Lehrstellen, Berufe, Aus- und Weiterbildung bietet das von den Kantonen bereitgestellte offizielle schweizerische Informationsportal der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung, [www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch).

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern spannende Einblicke in die Berufswelt und den Ausstellenden einen interessanten Austausch mit den Besuchenden. Vielen Dank für das Engagement und das Interesse für die Berufsmesse Thurgau.

### Denise Neuweiler

Regierungsrätin Kanton Thurgau  
Departement für Erziehung und Kultur



Die Berufsmesse Thurgau gibt einen guten Überblick über die verschiedenen Anschlusslösungen.

# Programm Berufsmesse-Forum

Das Berufsmesse-Forum bietet mit vielfältigen Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Tipps von Profis wertvolles Berufswahl-Wissen. Die Informationsanlässe sind offen für Schulklassen, Einzelpersonen und für Eltern und Erziehungsberechtigte. Es ist keine Voranmeldung notwendig.

## Programm Donnerstag, 19. September 2024 Zelthalle auf dem Sportplatz (Halle 4)

- 09.20 – 09.50 **Das Geheimnis erfolgreicher Bewerbungen**  
*yousty.ch*
- 10.00 – 10.30 **Starte jetzt deine Karriere im Berufsfeld Logistik**  
*swiss-logistics.ch*
- 13.30 – 14.00 **Praxistipps für Lehrstellen-Bewerbungen**  
*Lehrbetriebsverbund*
- 14.10 – 14.40 **Das Geheimnis erfolgreicher Bewerbungen**  
*yousty.ch*
- 14.50 – 15.20 **Lehrer/in werden – Zukunft gestalten! Wege zum Lehrberuf**  
*Pädagogische Hochschule Thurgau*
- 15.30 – 16.00 **Mit der Berufsmaturität Karriere machen**  
*Bildungszentrum für Wirtschaft Weinfelden & Bildungszentrum für Technik Frauenfeld*
- 16.10 – 16.40 **Ausbildung zum Kältesystem-Monteur und Solarinstallateur**  
*Kibernetik AG*

## Hörsaal (A025, Gebäude A)

- 09.30 – 10.00 **Ausbildung zum Kältesystem-Monteur und Solarinstallateur**  
*Kibernetik AG*
- 10.10 – 10.40 **Mittelschulen Thurgau: Bei uns eröffnen sich dir neue Welten.**  
*Kantonsschulen Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn*  
*Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen*
- 10.50 – 11.20 **Ausbildungsmöglichkeiten für leistungsschwache Jugendliche**  
*Mentoring Thurgau*
- 11.30 – 12.00 **Praxistipps für Lehrstellen-Bewerbungen**  
*Lehrbetriebsverbund*
- 14.00 – 14.30 **Mittelschulen Thurgau: Bei uns eröffnen sich dir neue Welten.**  
*Kantonsschulen Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn*  
*Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen*

## Programm Donnerstag, 19. September 2024 Hörsaal (A025, Gebäude A)

- 14.40 – 15.10 **Ausbildungsmöglichkeiten für leistungsschwache Jugendliche**  
*Mentoring Thurgau*
- 15.20 – 15.50 **Karriere machen in der Pflege**  
*Curaviva Thurgau*
- 16.00 – 16.30 **Sprachaufenthalte für Jugendliche und junge Erwachsene**  
*ESL Sprachaufenthalte*

## Programm Freitag, 20. September 2024 Zelthalle auf dem Sportplatz (Halle 4)

- 09.20 – 09.50 **Das Geheimnis erfolgreicher Bewerbungen**  
*yousty.ch*
- 10.00 – 10.30 **Ausbildung zum Kältesystem-Monteur und Solarinstallateur**  
*Kibernetik AG*
- 10.40 – 11.10 **Karriere machen in der Pflege**  
*Curaviva Thurgau*
- 11.20 – 11.50 **Praxistipps für Lehrstellen-Bewerbungen**  
*Lehrbetriebsverbund*
- 13.30 – 14.00 **Praxistipps für Lehrstellen-Bewerbungen**  
*Lehrbetriebsverbund*
- 14.10 – 14.40 **Das Geheimnis erfolgreicher Bewerbungen**  
*yousty.ch*
- 14.50 – 15.20 **Lehrer/in werden – Zukunft gestalten! Wege zum Lehrberuf**  
*Pädagogische Hochschule Thurgau*
- 15.30 – 16.00 **Mit der Berufsmaturität Karriere machen**  
*Bildungszentrum für Wirtschaft Weinfelden & Bildungszentrum für Technik Frauenfeld*
- 16.10 – 16.40 **Ausbildung zum Kältesystem-Monteur und Solarinstallateur**  
*Kibernetik AG*
- 17.15 – 18.00 **Podium: Wie unterstütze ich mein Kind in der Berufswahl?** Experten geben Eltern konkrete Tipps aus der Praxis.  
*Thurgauer Gewerbeverband*



## Programm Freitag, 20. September 2024

### Hörsaal (A025, Gebäude A)

- 09.30 – 10.00 **Starte jetzt deine Karriere im Berufsfeld Logistik**  
*swiss-logistics.ch*
- 10.10 – 10.40 **Mittelschulen Thurgau: Bei uns eröffnen sich dir neue Welten.**  
*Kantonsschulen Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn*  
*Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen*
- 10.50 – 11.20 **Ausbildungsmöglichkeiten für leistungsschwache Jugendliche**  
*Mentoring Thurgau*
- 13.20 – 13.50 **Entdecke deine Talente für die Berufe von morgen**  
*Michael Knöpfel, Futurist/Gesellschaftsforscher*
- 14.00 – 14.30 **Mittelschulen Thurgau: Bei uns eröffnen sich dir neue Welten.**  
*Kantonsschulen Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn*  
*Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen*
- 14.40 – 15.10 **Ausbildungsmöglichkeiten für leistungsschwache Jugendliche**  
*Mentoring Thurgau*
- 15.20 – 15.50 **Sprachaufenthalte für Jugendliche und junge Erwachsene**  
*ESL Sprachaufenthalte*
- 16.00 – 16.30 **Entdecke den Holzbauberuf!**  
*Holzbau TG*

## Programm Samstag, 21. September 2024

### Zelthalle auf dem Sportplatz (Halle 4)

- 09.10 – 09.40 **Das Geheimnis erfolgreicher Bewerbungen**  
*yousty.ch*
- 09.55 – 10.35 **Podium/Informationen rund um die Ausbildung in den Gesundheits- und Sozialberufen**  
*OdA Gesundheit und Soziales Thurgau*
- 10.45 – 11.25 **Podium: Wie unterstütze ich mein Kind in der Berufswahl?** Experten geben Eltern konkrete Tipps aus der Praxis.  
*Thurgauer Gewerbeverband*
- 12.20 – 12.50 **Ausbildung zum Kältesystem-Monteur und Solarinstallateur**  
*Kibernetik AG*
- 13.00 – 13.30 **Mein Weg zum Berufs-Champion**  
*SwissSkills*
- 13.40 – 14.10 **Das Geheimnis erfolgreicher Bewerbungen**  
*yousty.ch*

## Programm Samstag, 21. September 2024

### Zelthalle auf dem Sportplatz (Halle 4)

- 14.20 – 14.50 **Kurz-Information «Karriere leicht gemacht». Bildungsmöglichkeiten im Kanton Thurgau**  
*Berufs- und Studienberatung Thurgau*
- 15.00 – 15.30 **Ready for Take-off-Lehrstellen am Tor zur Welt. Berufswelten Betrieb und Unterhalt**  
*Flughafen Zürich*
- 15.40 – 16.10 **Ready for Take-off-Lehrstellen am Tor zur Welt. Berufswelten Administration und Informatik**  
*Flughafen Zürich*
- 16.20 – 16.50 **Ausbildung zum Kältesystem-Monteur und Solarinstallateur**  
*Kibernetik AG*

### Hörsaal (A025, Gebäude A)

- 09.20 – 09.50 **Stellwerk, Multicheck, Basic Check und andere (Eignungs-)Tests**  
*Berufs- und Studienberatung Thurgau*
- 10.00 – 10.40 **Mit der Berufsmaturität Karriere machen**  
*Bildungszentrum für Wirtschaft Weinfelden & Bildungszentrum für Technik Frauenfeld*
- 10.50 – 11.20 **Mittelschulen Thurgau: Bei uns eröffnen sich dir neue Welten.**  
*Kantonsschulen Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn*  
*Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen*
- 11.30 – 12.00 **Praxistipps für Lehrstellen-Bewerbungen**  
*Lehrbetriebsverbund*
- 12.10 – 12.40 **Der Schreiner – Dein Traumjob!**  
*Verband Schreiner Thurgau VSSM*
- 12.50 – 13.20 **Karriere machen in der Pflege**  
*Curaviva Thurgau*
- 13.30 – 14.00 **Entdecke deine Talente für die Berufe von morgen**  
*Michael Knöpfel, Futurist/Gesellschaftsforscher*
- 14.10 – 14.40 **Lehrer/in werden – Zukunft gestalten! Wege zum Lehrberuf**  
*Pädagogische Hochschule Thurgau*
- 14.50 – 15.20 **Mittelschulen Thurgau: Bei uns eröffnen sich dir neue Welten.**  
*Kantonsschulen Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn*  
*Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen*
- 15.30 – 16.00 **Was Lernende am Lernen hindert – Herausforderungen und Lösungsansätze**  
*Lerntherapie.ch*
- 16.10 – 16.40 **Sprachaufenthalte für Jugendliche und junge Erwachsene**  
*ESL Sprachaufenthalte*

## Podium für Eltern



### Wie unterstütze ich mein Kind in der Berufswahl?

Experten geben Eltern konkrete Tipps aus der Praxis.

Der Schritt in die Berufswelt ist nicht nur für Jugendliche eine grosse Herausforderung, sondern auch für deren Eltern. Die Lehrstellensuche ist eine Zeit mit vielen ungeklärten Fragen und Unsicherheiten. Bei Absagen, Wartezeiten oder anderen Hürden sind Jugendliche oft ratlos, enttäuscht oder entmutigt. Am Podiumgespräch zeigen praxiserfahrene Experten auf, wie Eltern ihre Kinder bei der Lehrstellensuche begleiten und unterstützen können und beantworten Fragen rund um die Berufswahl.

**Freitag, 20. September 2024 17.15 – 18.00 Uhr**  
**Samstag, 21. September 2024 10.45 – 11.25 Uhr**

Zelthalle auf dem Sportplatz (Halle 4)  
Teilnahme kostenlos

### Programm

#### Teilnehmer Podium

##### Diana Gutjahr

Unternehmerin und Nationalrätin, Ernst Fischer AG  
Romanshorn

##### Ruedi Neff

Geschäftsführer ICT Berufsbildung Thurgau (Freitag)

##### Steven Meier

Department Manager Training & Development, Lidl Schweiz  
(Samstag)

##### Mathias Trempa

Leiter Bildung und Qualität, Genossenschaft Alterszentrum  
Kreuzlingen (Freitag)

##### Sandra Müggler

Bildungsverantwortliche, Genossenschaft Alterszentrum  
Kreuzlingen (Samstag)

##### Ruedi Tobler

Berufs-, Studien- und Laufbahnberater,  
Berufs- und Studienberatung, BIZ Kreuzlingen

##### Andreas Neff

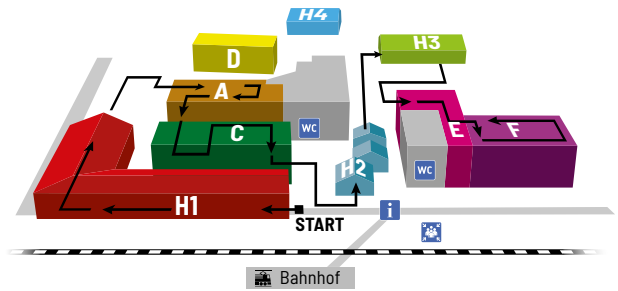
Sekundarlehrer, Schulen Aadorf

#### Moderation

##### Marc Widler

Geschäftsführer Thurgauer Gewerbeverband

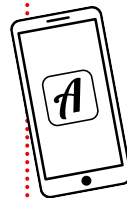
## Wettbewerb / Postenlauf



### Folge dem Rundgang durch die Messe und gewinne attraktive Preise!

Lade dir die App «Actionbound» auf dein Handy (freies WLAN gibt's in den Zelthallen), scanne den untenstehenden QR-Code im App und schon kannst du mit dem Postenlauf starten.

Folge dem Rundgang durch die Messe und beantworte die Wettbewerbsfragen bei den teilnehmenden Ausstellern. Vielleicht gewinnst du schon bald einen der attraktiven Preise!



#### Station 1: Halle 1, Stand 02

Berufs- und Studienberatung Thurgau

#### Station 2: Halle 1, Stand 22

Apotheken Thurgau

#### Station 3: Gebäude A, Untergeschoss

Holzbau Schweiz / Sektion Thurgau

#### Station 4: Gebäude A, Aula

Berufsfachschulen Thurgau

#### Station 5: Gebäude C

Verband Schreiner Thurgau VSSM

#### Station 6: Halle 2, Stand 01

Swiss Skills

#### Station 7: Gebäude F

Hotel & Gastro formation Thurgau

#### Station 8: Halle 3

### Preise

- 1. Preis** 2 Gutscheine für Tagesausflug in den Europapark, inkl. Carfahrt und Eintritt  
gesponsert von Holzbau Schweiz Sektion Thurgau
- 2. Preis** Restaurant-Gutschein im Wert von CHF 100.-  
gesponsert von Hotel- und Gastro formation Thurgau
- 3.-8. Preis** Büchergutschein im Wert von 50 Franken  
gesponsert vom Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales
- 9.-13. Preis** Eintritt für das Technorama  
gesponsert vom Verband Schreiner Thurgau VSSM
- 14.-16. Preis** Reiseapotheke  
gesponsert von Apotheken Thurgau
- 17.-23. Preis** Je 2 Eintrittskarten für die Zuschauerterrasse am Flughafen Zürich  
gesponsert von der Flughafen Zürich AG
- 24.-38. Preis** Etuis, gefertigt aus den Blachen der Swiss Skills  
gesponsert von Swiss Skills

# Präzision mit Maurerkelle und Wasserwaage

Während der Berufsmesse Thurgau führt der Thurgauische Baumeister-Verband die regionale Meisterschaft der Maurer/-in für die Ostschweiz und Zürich durch. Die Besten dieses Wettbewerbs qualifizieren sich für die Schweizer Berufsmeisterschaft Swiss Skills, welche im kommenden Jahr in Bern stattfinden wird.

Während diesen drei Tagen stehen oder knien die acht Teilnehmenden dieser regionalen Meisterschaft täglich acht Stunden konzentriert neben ihrem Objekt im Maurer-Zelt in Weinfelden. Es gilt dabei, mit der Maurerkelle sorgfältig die Lagerfugen aufzuziehen und Backstein um Backstein, entweder ganz oder geschrotet, einzusetzen. Gefragt sind hier, neben einem vorgegebenen Arbeitstempo, Genauigkeit und Präzision mit Hilfe traditioneller Werkzeuge des Maurers. Eine grosse Herausforderung ist dabei das Schrägschneiden der einzelnen Steine und das Umsetzen von der Zeichnung zum Objekt. Kurzum, die Arbeit während der Meisterschaft ist für die Teilnehmenden mit Zeit- und Erwartungsdruck verbunden.

## Der lange Weg zu den WorldSkills

Der Weg zu den WorldSkills Shanghai 2026, dem insgesamt 48. WorldSkills-Wettbewerb, ist steinig und lang. Er führt über die Teilnahme an den Swiss Skills vom nächsten Jahr in Bern. An der Thurgauer Meisterschaft anlässlich der letztjährigen Berufsmesse qualifizierten sich Jonas Baumann und Flurin Hasler aus dem Thurgau für die kommende Regional-Ausscheidung an der Berufsmesse Thurgau. Sie messen sich mit rund sechs Kandidaten aus den Kantonen Schaffhausen, Zürich, Glarus, St. Gallen und beider Appenzell. Die Kandidaten starten bereits am Vortag des offiziellen Messtages mit ihrer Arbeit, welche mit dem Lesen des Plans und dem Schneiden der ersten Steine beginnt und bis am Samstagmittag dauert. Die Rangverkündigung findet am Samstag um 14.00 Uhr statt.

## 26 Lernende beginnen dieses Jahr ihre Lehre

Die Arbeit eines Maurers und einer Maurerin erfordert nicht nur handwerkliches Geschick, sondern auch ein fundiertes Wissen über Baumaterialien und Konstruktionsmethoden. Maurer müssen die Eigenschaften verschiedener Ziegel- und Steinarten verstehen und wissen, wie sie diese am besten verwenden können, um eine solide und langlebige Struktur zu schaffen. Sie kennen auch die verschiedenen Arten von Mörtel und wissen, welcher für bestimmte Anwendungen am besten geeignet sind. Zudem sollte ein Maurer auch in der Lage sein, Pläne zu lesen und präzise zu arbeiten, um eine stabile Struktur zu gewährleisten. Im Rahmen seiner Arbeit auf der Baustelle arbeitet ein Maurer oft im Team mit anderen Handwerkern zusammen. Kommunikation und Teamarbeit sind daher wichtige Fähigkeiten, die ein Maurer beherrschen muss.

Dafür steht den Absolventen einer Lehre die Karriere auf dem Bau offen. Sei es durch Fachkurse zur Entwicklung zu Spezialisten (z.B. Kranführer) oder über die Weiterbildung zum Polier bis gar zum Baumeister. Hinzu kommt, dass auf dem Bauhauptgewerbe die höchsten Handwerkerlöhne gezahlt werden.

## Regionale Berufsmeisterschaft Maurer/in EFZ

Gearbeitet wird während der Öffnungszeiten  
der Berufsmesse Thurgau bis Samstagmittag.



**Rangverkündigung:**  
**Samstag, 21. September 2024**  
**14.00 Uhr**

im Zelt der kantonalen Berufsmeisterschaft Maurer/in EFZ

**16** verschiedene  
Lehrberufe  
bei Kanton und  
Gemeinden

VERBAND THURGAUER GEMEINDEN

Thurgau



› **Entwicklerin/Entwickler  
digitales Business**

› **Fachfrau/Fachmann:**

- › Betriebsunterhalt
- › Gesundheit
- › Hotellerie-Hauswirtschaft
- › ICT
- › Information/Dokumentation

› **Forstwartin/Forstwart**

› **Gärtnerin/Gärtner**

› **Geomatikerin/Geomatiker**

› **Informatikerin/Informatiker**

› **Kauffrau/Kaufmann**

› **Köchin/Koch**

› **Laborantin/Laborant**

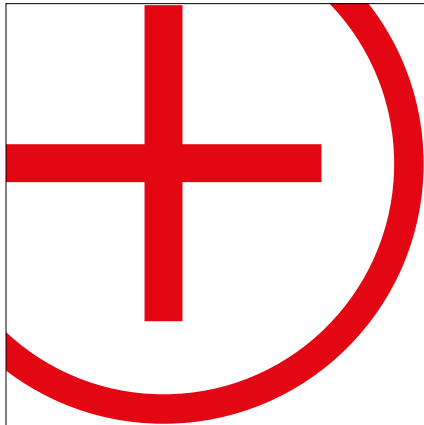
› **Landwirtin/Landwirt**

› **Netzelektrikerin/Netzelektriker**

› **Obstfachfrau/Obstfachmann**



lehrstellen.tg



**ILG + KÖSTLI**

Das Plus rund um Elektro.

Bei uns lernst du:

**ElektroinstallateurIn EFZ**

**MontageelektrikerIn EFZ**

**GebäudeinformatikerIn EFZ**

Und Vieles mehr fürs Leben!

Steckborn  
052 761 25 00

Hörhausen  
052 763 24 65

**ikag.ch**

**kindlimann**

a company of

**VAN LEEUWEN**



Besuche uns in der  
Halle 3, Stand 05



Alle Informationen  
zu unseren Lehrstellen:



[www.kindlimann.ch](http://www.kindlimann.ch)

Bau deine  
**ZUKUNFT**  
mit Stahl!  
KOMM ZUR  
**NR.1**

**Kauffrau/  
Kaufmann EFZ**

**Logistikerin/  
Logistiker EFZ/EBA**

# Kantonale Berufsmeisterschaft Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ

«Die Berufsmeisterschaft ermöglicht mir, mein Können zu zeigen», sagt eine der zehn Kandidatinnen, welche am 20. und 21. September 2024 ihre Fähigkeiten als FaGe unter Beweis stellt. Die OdA Gesundheit und Soziales Thurgau organisiert die 4. kantonale Berufsmeisterschaft der Fachfrauen/Fachmänner Gesundheit (FaGe).

Im Kanton Thurgau bilden 65 Betriebe Fachfrauen und Fachmänner Gesundheit aus. Die 3-jährige Berufslehre schliesst mit einem eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) ab.

## Das Wettbewerbssetting

Der Wettkampf findet in einem Pflegezimmer mit angrenzendem Büro und Materialraum statt. Zwei Klientinnen (Simulationspersonen) werden im Pflegebett betreut. Verschiedene Kompetenzen des Berufsprofils Fachfrau/-mann Gesundheit sind gefragt. So gehören das Planen des Arbeitsablaufes sowie das Berücksichtigen der individuellen Anliegen der

Klientinnen und Klienten dazu. Spezifische und fachliche Fertigkeiten, aber auch Arbeitsorganisation, Kommunikations- sowie Einfühlungsvermögen sind gefragt.

## Vielseitiger Beruf

Durch die kompetente Bewältigung von Situationen aus dem Berufsalltag zeigen die Kandidierenden ihr Können. Handlungsfelder des vielfältigen Berufes Fachfrau/-mann Gesundheit werden sichtbar. Die Ausbildung kann im Spital, im Pflegeheim, bei der Spitex, einer Reha- oder Psychiatrischen Klinik absolviert werden.

## Expert/innen vor Ort

Der Pflegeprozess setzt sich aus mehreren Situationen zusammen, welcher professionell umzusetzen ist. Erfahrene Expertinnen und Experten beurteilen während dem Wettbewerb nach festen Kriterien. Die Wettbewerbssequenzen dauern 1.5 Stunden.

Am 21. September 2024 um 14.30 Uhr werden die kantonalen Sieger/innen geehrt. Die besten zwei FaGe qualifizieren sich für die Swiss-Skills 2025.

OdA GS Thurgau



## Berufsmeisterschaft FaGe:

- Freitag, 20. September 09.00 – 15.30 Uhr
- Samstag, 21. September 09.00 – 12.30 Uhr

Gelände Berufsmesse:  
BfGS / Gebäude D, Falkenstrasse 2, Weinfelden  
**Rangverkündigung:** Samstag, 14.30 Uhr



## Informationen zum Beruf:

Fachpersonen geben Auskunft über die Gesundheits- und Sozialberufe. Stand der OdA GS Thurgau; Halle 1, Stand Nr. 23

## Podium für Jugendliche und Eltern:

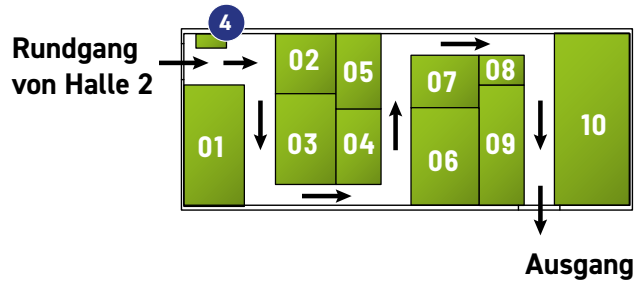
**Samstag, 21. September: 09.55 Uhr**  
Berufsmesse-Forum (Halle 4)



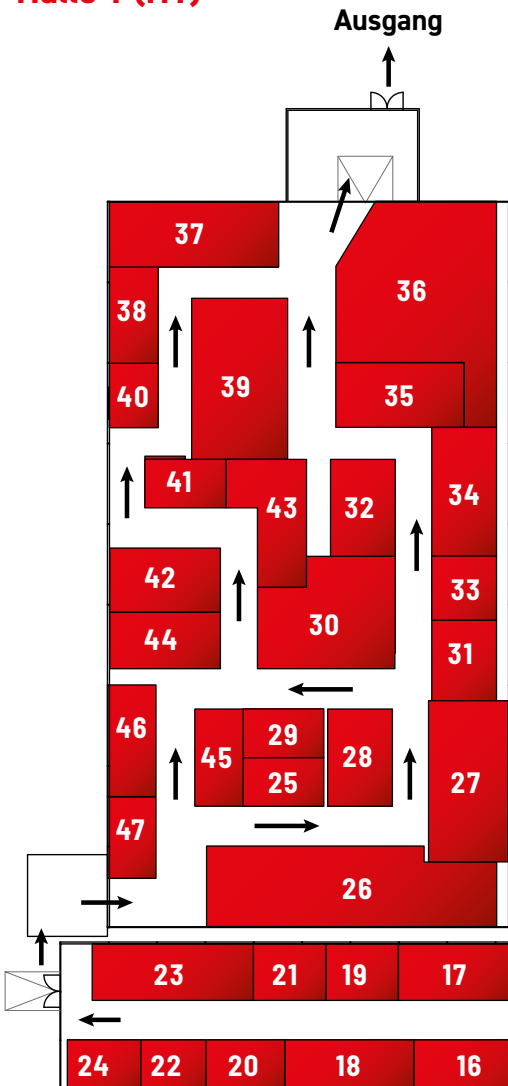
# HALLENPLAN

**Nichts verpassen:**  
Einfach dem **Rundgang** folgen!

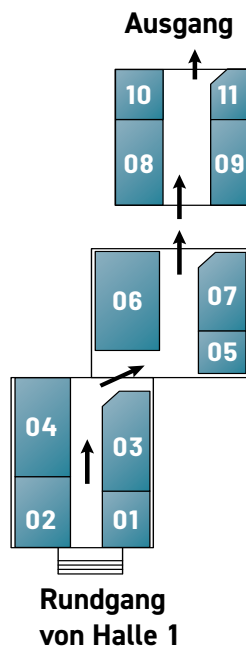
## Halle 3 (H3)



## Halle 1 (H1)

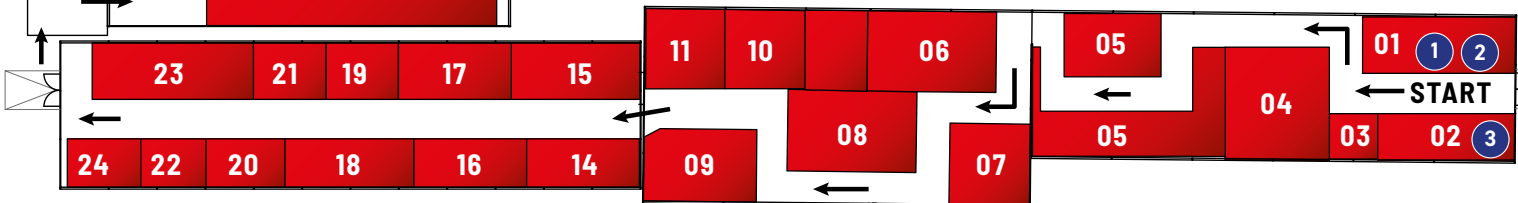


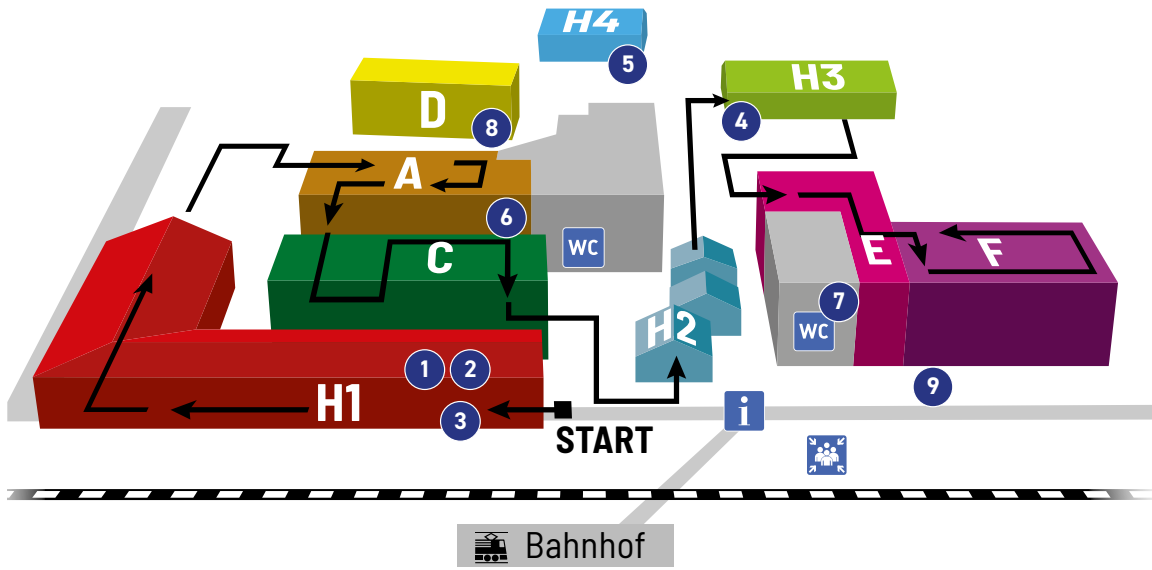
## Halle 2 (H2)



- 1 Anmeldung Probe-Vorstellungsgespräch
- 2 Bewerbungs-Check
- 3 Interessen-Check
- 4 Abgabe Getränk von Möhl
- 5 Berufsmesse-Forum (Halle 4)
- 6 Berufsmesse-Forum (Gebäude A, Hörsaal A025)
- 7 Bewerbungsfotos
- 8 Berufsmeisterschaft Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ
- 9 Berufsmeisterschaft Maurer/in EFZ

- ➔ Rundgang
- Info-Point
- Treffpunkt für Schulklassen





### Wettbewerb / Postenlauf «Actionbound»

Attraktive Preise gewinnen.

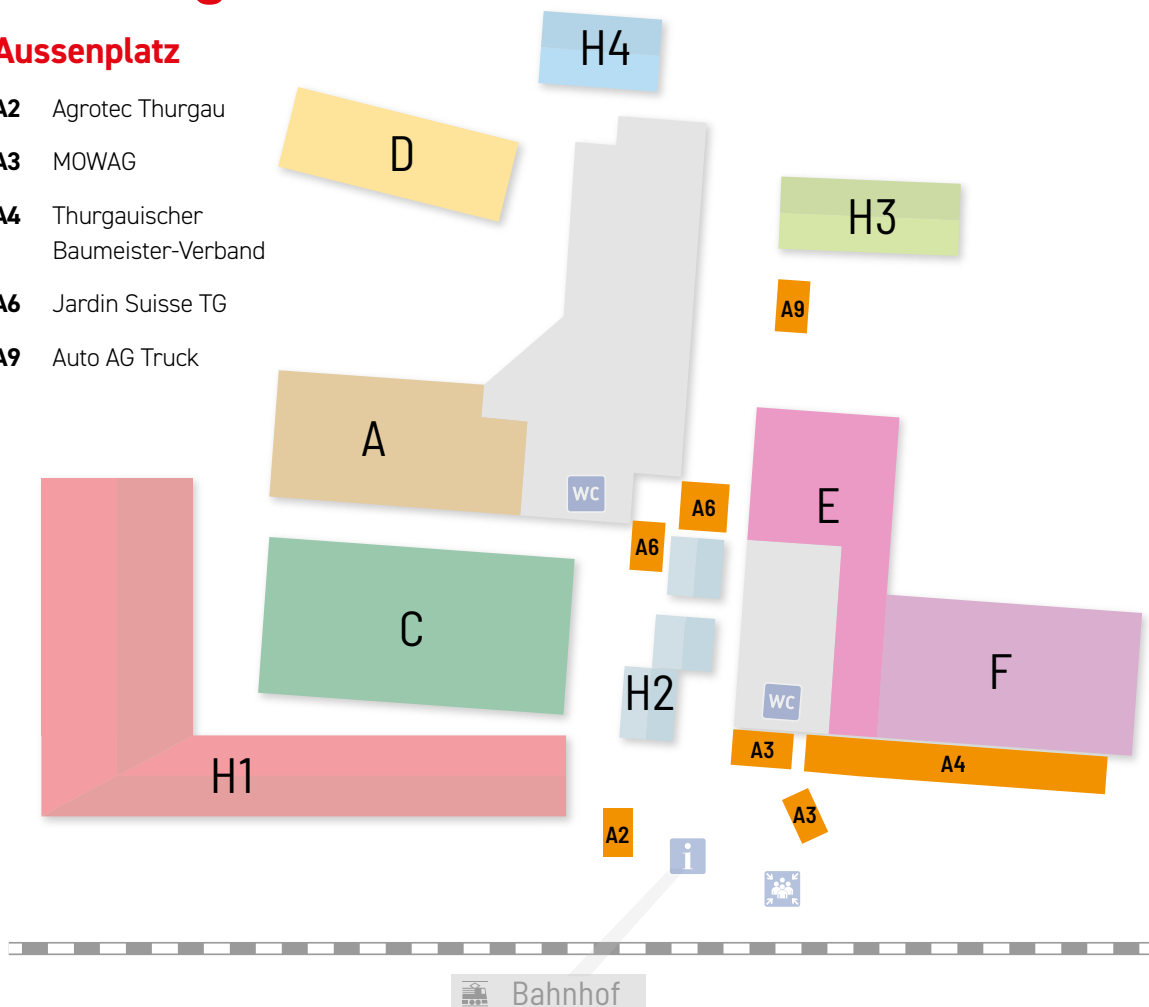
Weitere Informationen finden Sie auf Seite 10.



## Aussengelände

### Aussenplatz

- A2** Agrotec Thurgau
- A3** MOWAG
- A4** Thurgauischer Baumeister-Verband
- A6** Jardin Suisse TG
- A9** Auto AG Truck



Eingang

<b>A</b>	<b>Abdichter/in</b> EFZ	Halle 1 / 37
	<b>Abdichtungspraktiker/in</b> EBA	Halle 1 / 37
	<b>Agrarpraktiker/in</b> EBA	Halle 1 / 36
	<b>Anlagen- und Apparatebauer/in</b> EFZ	Halle 1 / 04, 05, 27 Halle 3 / 10 Aussengelände A03
	<b>Anlagenführer/in</b> EFZ	Halle 1 / 25, 46
	<b>Assistent/in Gesundheit und Soziales</b> EBA	Halle 1 / 23, 34, 35 Halle 2 / 08, Halle 3 / 09
	<b>Automatiker/in</b> EFZ	Halle 1 / 05, 10, 18, 20, 27 Halle 3 / 01, 03
	<b>Automatikmonteur/in</b> EFZ	Halle 1 / 05, 18, 25, 27
	<b>Automobil-Assistent/in</b> EBA	Gebäude C
	<b>Automobil-Fachmann/-frau</b> EFZ	Gebäude C, Halle 3 / 01 Aussengelände A03, A09
	<b>Automobil-Mechatroniker/in</b> EFZ	Gebäude C, Halle 3 / 01 Aussengelände A03, A09
<b>B</b>	<b>Bäcker/in-Konditor/in-Confiseur/in</b> EBA	Gebäude F
	<b>Bäcker/in-Konditor/in-Confiseur/in</b> EFZ	Gebäude F, Halle 2 / 03
	<b>Baumaschinenmechaniker/in</b> EFZ	Halle 1 / 15, 17 Aussengelände A02
	<b>Baupraktiker/in</b> EBA	Aussengelände A04
	<b>Beratung/Coaching für die Lehrstellensuche</b>	Halle 1 / 01, 03
	<b>Berufe in der Armee</b>	Halle 1 / 06
	<b>Berufsbildung allgemein</b>	Gebäude E/F
	<b>Berufsmeisterschaften</b>	Halle 2 / 01
	<b>Betriebsinformatiker/-in</b> EFZ	Halle 1 / 34, 41
<b>C</b>	<b>Carrosserielackierer/in</b> EFZ	Aussengelände A09
	<b>Coiffeur/Coiffeuse</b> EBA	Halle 1 / 32
	<b>Coiffeur/Coiffeuse</b> EFZ	Halle 1 / 32
<b>D</b>	<b>Dachdecker/in</b> EFZ	Halle 1 / 37
	<b>Dachdeckerpraktiker/in</b> EBA	Halle 1 / 37
	<b>Detailhandelsassistent/in</b> EBA	Gebäude F, Halle 1 / 42, 45 Halle 2 / 03
	Automobil After-Sales	Gebäude C
	<b>Detailhandelsfachmann/-frau</b> EFZ	Gebäude F Halle 1 / 42, 45 Halle 2 / 03
	Automobil After-Sales	Gebäude C Aussengelände A09
	Automobil Sales	Gebäude C Aussengelände A09
	<b>Dipl. Pflegefachmann/-frau</b> HF	Halle 2 / 08, Halle 3 / 09
<b>E</b>	<b>Elektroinstallateur/in</b> EFZ	Halle 1 / 26, 28
	<b>Elektroniker/in</b> EFZ	Halle 1 / 05, 07, 11
	<b>Elektroplaner/in</b> EFZ	Halle 1 / 26
	<b>Entwässerungspraktiker/in</b> EBA	Halle 1 / 16
	<b>Entwässerungstechnologe/-login</b> EFZ	Halle 1 / 16, Halle 3 / 01
	<b>Entwickler/in digitales Business</b> EFZ	Halle 1 / 09, 35 Halle 3 / 01
<b>F</b>	<b>Fachmann/-frau Apotheke</b> EFZ	Halle 1 / 22, 34
	<b>Fachmann/-frau Bahntransport</b> EFZ	Halle 3 / 02
	<b>Fachmann/-frau Betreuung</b> EFZ	Halle 1 / 23, 28, 34 Halle 2 / 11
	<b>Fachmann/-frau Betriebsunterhalt</b> EFZ	Halle 1 / 14, 20, 28, 34, 35 Halle 3 / 01 Aussengelände A03
	<b>Fachmann/-frau Gesundheit</b> EFZ	Halle 1 / 23, 28, 34, 35 Halle 2 / 08, 11 Halle 3 / 08, 09
	<b>Fachmann/-frau Hotellerie- Hauswirtschaft</b> EFZ	Gebäude F Halle 1 / 28, 34, 35, 40

	<b>Fachmann/-frau Information und Dokumentation</b> EFZ	Halle 1 / 35
	<b>Fachmann/-frau Langzeitpflege und -betreuung</b> BP	Halle 2 / 08
	<b>Fachmann/-frau Textilpflege</b> EFZ	Halle 1 / 34
	<b>Fachmittelschulen</b>	Gebäude E
	<b>Fachspezialist/in Zoll und Grenzsicherheit</b> BP	Halle 2 / 07
	<b>Fahrradmechaniker/in</b> EFZ	Gebäude C
	<b>Fahrzeugschlosser/in</b> EFZ	Aussengelände A03
	<b>Fassadenbauer/in</b> EFZ	Halle 1 / 37
	<b>Fassadenbaupraktiker/in</b> EBA	Halle 1 / 37
	<b>Fleischfachassistent/in</b> EBA	Gebäude F
	<b>Fleischfachmann/-frau</b> EFZ	Gebäude F
	<b>Florist/in</b> EFZ	Halle 2 / 02
	<b>Forstwart/in</b> EFZ	Halle 1 / 08, 35
<b>G</b>	<b>Gärtner/in</b> EBA	
	Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau	Aussengelände A06
	Fachrichtung Pflanzenproduktion	Aussengelände A06
	<b>Gärtner/in</b> EFZ	Halle 1 / 34, 35, Halle 3 / 01 Aussengelände A06
	Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau	Halle 2 / 06 Aussengelände A06
	Fachrichtung Pflanzenproduktion	Aussengelände A06
	<b>Gebäudeinformatiker/in</b> EFZ	Halle 1 / 26
	<b>Gebäudereiniger/in</b> EFZ	Halle 1 / 28, Halle 3 / 01
	<b>Gebäudetechnikplaner/in Heizung</b> EFZ	Halle 1 / 39
	<b>Gebäudetechnikplaner/in Lüftung</b> EFZ	Halle 1 / 39
	<b>Gebäudetechnikplaner/in Sanitär</b> EFZ	Halle 1 / 39
	<b>Geflügelfachmann/-frau</b> EFZ	Halle 1 / 36
	<b>Gemüsegärtner/in</b> EFZ	Halle 1 / 36
	<b>Geomatiker/in</b> EFZ	Halle 1 / 35, Halle 2 / 09
	<b>Gerüstbauer/in</b> EFZ	Halle 1 / 37
	<b>Gerüstbaupraktiker/in</b> EBA	Halle 1 / 37
	<b>Gipsler/in – Trockenbauer/in</b> EFZ	Halle 1 / 31
	<b>Gipserpraktiker/in</b> EBA	Halle 1 / 31
	<b>Gleisbauer/in</b> EFZ	Halle 1 / 17 Aussengelände A04
	<b>Gleisbaupraktiker/in</b> EBA	Aussengelände A04
	<b>Grundbauer/in</b> EFZ	Aussengelände A04
	<b>Grundbaupraktiker/in</b> EBA	Aussengelände A04
	<b>Gymnasiale Maturitätsschulen</b>	Gebäude E
<b>H</b>	<b>Haustechnikpraktiker/in</b> EBA	Halle 1 / 39
	<b>Heizungsinstallateur/in</b> EFZ	Halle 1 / 39
	<b>Heizungspraktiker/in</b> EBA	Halle 1 / 39
	<b>Holzbearbeiter/in</b> EBA	Gebäude A, Halle 3 / 04
	<b>Hotel-Kommunikationsfachmann/-frau</b> EFZ	Gebäude F
<b>I</b>	<b>ICT-Fachmann/-frau</b> EFZ	Halle 1 / 09, 27, 28, 34, 35, 45 Halle 3 / 01 Aussengelände A03
	<b>Industrielackierer/in</b> EFZ	Aussengelände A03
	<b>Industrie- und Unterlagsbodenbauer/in</b> EFZ	Aussengelände A04
	<b>Industrie- und Unterlagsbodenbaupraktiker/ in</b> EBA	Aussengelände A04





	Halle 1 / 18, 20, 25, 27, 28, 35, 46 Halle 2 / 04 Aussengelände A03
<b>Informatiker/in EFZ</b>	
Fachrichtung Applikationsentwicklung	Halle 1 / 07, 09, 30
Fachrichtung Plattformentwicklung	Halle 1 / 07, 09, 11, 20, 45 Halle 3 / 01
<b>K Kältesystem-Monteur/in EFZ</b>	Halle 1 / 24
<b>Kaminfeger/in EFZ</b>	Halle 1 / 29
<b>Kaufmann/-frau EBA</b>	Aussengelände A03
<b>Kaufmann/-frau EFZ</b>	Halle 1 / 07, 11, 17, 18, 20, 24, 25, 27, 34, 35, 41, 45, 46 Halle 2 / 03, 04, 11 Halle 3 / 01, 04, 05, 07, 10 Aussengelände A03
Automobil-Gewerbe	Gebäude C
Bank	Halle 1 / 30
Dienstleistung und Administration	Halle 1 / 30, 43
<b>Koch/Köchin EFZ</b>	Gebäude F Halle 1 / 28, 30, 34, 35 Halle 2 / 11 Halle 3 / 09
<b>Konstrukteur/in EFZ</b>	Halle 1 / 05, 07, 10, 11, 20, 27, 41, Halle 2 / 04 Halle 3 / 10, Aussengelände A03
<b>Küchenangestellte/r EBA</b>	Gebäude F Halle 2 / 11
<b>Kunststoffpraktiker/in EBA</b>	Halle 1 / 20
<b>Kunststofftechnologie/-login EFZ</b>	Halle 1 / 41
<b>L Laborant/in EFZ</b>	Halle 1 / 35
<b>Landmaschinenmechaniker/in EFZ</b>	Halle 1 / 15 Aussengelände A02
<b>Landwirt/in EFZ</b>	Halle 1 / 35, 36
<b>Lebensmittelpraktiker/in EBA</b>	Halle 1 / 21
<b>Lebensmitteltechnologie/-login EFZ</b>	Halle 1 / 19, 21, 25
<b>Logistik-Sachbearbeiter/in SVBL</b>	Halle 3 / 02
<b>Logistiker/in EBA</b>	Halle 1 / 25, 28, Halle 2 / 03 Halle 3 / 02, 05 Aussengelände A03
<b>Logistiker/in EFZ</b>	Halle 1 / 07, 11, 18, 19, 20, 25, 27, 28, 34, 45, 46 Halle 2 / 03, 04 Halle 3 / 02, 05, 07 Aussengelände A03
<b>Logistiker/in Eidg. Diplom HFP</b>	Halle 3 / 02
<b>Logistiker/in Eidg. Fachausweis BP</b>	Halle 3 / 02
<b>Lüftungsanlagenbauer/in EFZ</b>	Halle 1 / 39
<b>Lüftungsanlagenpraktiker/in EBA</b>	Halle 1 / 39
<b>M Maler/in EFZ</b>	Halle 1 / 31
<b>Malerpraktiker/in EBA</b>	Halle 1 / 31
<b>Maurer/in EFZ</b>	Aussengelände A04
<b>Mechanikpraktiker/in EBA</b>	Halle 1 / 05, 18
<b>Mediamatiker/in EFZ</b>	Halle 1 / 09, 25, 44, 45
<b>Medizinische/r Praxisassistent/in EFZ</b>	Halle 1 / 28, 34, Halle 2 / 10
<b>Medizinproduktetechnologie/-login EFZ</b>	Halle 1 / 28, 34
<b>Metallbauer/in EFZ</b>	Halle 1 / 04, 05
<b>Metallbaukonstrukteur/in EFZ</b>	Halle 1 / 04, 05
<b>Metallbaupraktiker/in EBA</b>	Halle 1 / 04, 05
<b>Milchpraktiker/in EBA</b>	Halle 1 / 47
<b>Milchtechnologie/-login EFZ</b>	Halle 1 / 47
<b>Mittel- und Hochschulen</b>	Gebäude E
<b>Montage-Elektriker/in EFZ</b>	Halle 1 / 26

	Halle 1 / 15 Aussengelände A02
<b>Motorgerätemechaniker/in EFZ</b>	
<b>Motorradmechaniker/in EFZ</b>	Gebäude C
<b>N Netzelektriker/in EFZ</b>	Halle 1 / 26, 35, Halle 3 / 01
<b>O Oberflächenbeschichter/in EFZ</b>	Halle 3 / 07
<b>Obstfachmann/-frau EFZ</b>	Halle 1 / 35, 36
<b>Ofenbauer/in EFZ</b>	Halle 1 / 33
<b>P Pädagogische Maturitätsschule</b>	Gebäude E
<b>Papiertechnologe/-login EFZ</b>	Halle 1 / 46
<b>Pflasterer/in EFZ</b>	Aussengelände A04
<b>Polymechaniker/in EFZ</b>	Halle 1 / 05, 07, 10, 11, 18, 20, 25, 27, 41, Halle 2 / 04 Halle 3 / 03, 06, 10 Aussengelände A03
<b>Praktiker/in Hotellerie-Hauswirtschaft EBA</b>	Gebäude F Halle 1 / 28, 40
<b>Praktiker/in PrA Logistik</b>	Halle 3 / 02
<b>Printmedienpraktiker/in EBA</b>	Halle 1 / 46
<b>Produktionsmechaniker/in EFZ</b>	Halle 1 / 05, 07, 18, 20, 25, 27 Halle 3 / 01, 06, 07, 10 Aussengelände A03
<b>R Restaurantangestellte/r EBA</b>	Gebäude F Halle 2 / 11
<b>Restaurantfachmann/-frau EFZ</b>	Gebäude F, Halle 1 / 28
<b>S Sanitärinstallateur/in EFZ</b>	Halle 1 / 39
<b>Sanitärpraktiker/in EBA</b>	Halle 1 / 39
<b>Schreiner/in EFZ</b>	Gebäude C
<b>Schreinerpraktiker/in EBA</b>	Gebäude C
<b>Spengler/in EFZ</b>	Halle 1 / 39
<b>Spenglerpraktiker/in EBA</b>	Halle 1 / 39
<b>Sprachaufenthalte im Ausland</b>	Halle 2 / 05
<b>Steinsetzer/in EBA</b>	
<b>Storenmontagepraktiker/in EBA</b>	Halle 1 / 37
<b>Storenmonteur/in EFZ</b>	Halle 1 / 37
<b>Strassenbauer/in EFZ</b>	Aussengelände A04
<b>Strassenbaupraktiker/in EBA</b>	Aussengelände A04
<b>Strassentransportfachmann/-frau EFZ</b>	Halle 1 / 16
<b>Strassentransportpraktiker/in EBA</b>	Halle 1 / 16
<b>Systemgastronomiefachmann/-frau EFZ</b>	Gebäude F, Halle 2 / 03
<b>U Unterhaltungspraktiker/in EBA</b>	Halle 1 / 14, 35
<b>V Verpackungsdrucker/in EFZ</b>	Halle 1 / 46
<b>Verpackungstechnologe/-login EFZ</b>	Halle 1 / 46
<b>W Weintechnologe/-in EFZ</b>	Halle 1 / 36
<b>Winzer/in EFZ</b>	Halle 1 / 36
<b>Z Zeichner/in EFZ</b>	
Fachrichtung Architektur	Halle 1 / 38, Halle 3 / 04
Fachrichtung Ingenieurbau	Halle 1 / 38
<b>Zimmermann/Zimmerin EFZ</b>	Gebäude A, Halle 3 / 04
<b>Zweirad-Assistent/in EBA</b>	Gebäude C



### Der gewünschte Beruf ist nicht dabei?

Informationen zu Berufen, die keinen eigenen Stand betreiben, gibt es bei der Berufsberatung Thurgau; Halle 1, Stand 02 (beim Eingang).



**Geiges AG** Tiefbauunternehmungen  
Im Adli 9  
8532 Warth  
052 728 05 50  
www.geiges-ag.ch

## Strassenbauer/in EFZ

Kontaktperson:  
Karin Geiges  
karin.geiges@geiges-ag.ch



**Zürcher Aquatech AG**  
Schützenstrasse 3  
8580 Sommeri  
071 411 15 51  
www.zuercher-aquatech.ch

## Sanitärinstallateur/in EFZ

Kontaktperson:  
Roland Zürcher  
roland@zuercher-aquatech.ch



**ELEKTRO-CITY GMBH**  
Kirchstrasse 4  
8580 Amriswil  
071 411 28 38  
www.elektro-city.ch

## Elektroinstallateur/in EFZ Montage-Elektriker/in EFZ

Kontaktperson:  
Kevin Ammann  
kevin.ammann@elektro-city.ch



**BlumenGarten Küng AG**  
Hohenzornstrasse 8  
8500 Frauenfeld  
052 725 05 50  
www.blumen-kueng.ch

## Florist/in EFZ

Kontaktperson:  
Florian Küng  
florian.kueng@blumen-kueng.ch



**Sturo AG**  
Kunststoffwerk  
Deucherstrasse 36  
8570 Weinfelden  
071 626 40 00  
www.sturo.ch

## Kunststoffpraktiker/in EBA

Kontaktperson:  
Tobias Linzberger  
tobias.linzberger@sturo.ch



**Baumer Electric AG**  
Hummelstrasse 17  
8501 Frauenfeld  
052 728 11 60  
www.baumer-lernende.ch

**Elektroniker/in EFZ  
Informatiker/in EFZ  
Fachrichtung Plattformentwicklung  
Polymechaniker/in EFZ  
Konstrukteur/in EFZ  
Kaufmann/-frau EFZ  
Logistiker/in EFZ  
Fachrichtung Lager**

Kontaktperson:  
Michael Brecht  
mibrecht@baumer.com



**w studer ag**  
Seefeldstrasse 1  
8280 Kreuzlingen  
071 688 24 24  
www.wstuderag.ch

## Sanitärinstallateur/in EFZ

Kontaktperson: Marco Binswanger  
mbi@wstuderag.ch

## Heizungsinstallateur/in EFZ

Kontaktperson: Thomas Högger  
tho@wstuderag.ch



**Hochuli Metallbau AG**  
Poststrasse 23  
8556 Wigoltingen  
052 762 04 04  
www.hochuli-metallbau.ch

**Metallbauer/in EFZ  
Metallbaukonstrukteur/in EFZ  
Industrielackierer/in EFZ**

Kontaktperson:  
Raphael Heubi  
raphael.heubi@hochuli-metallbau.ch



**Hotel Seegarten  
Gastronomie GmbH**  
Seestrasse 66  
9320 Arbon  
071 447 57 57  
www.hotelseegarten.ch

## Restaurantfachfrau/-mann EFZ

Kontaktperson:  
Janine Raschle-Frischknecht  
info@hotelseegarten.ch



**Stadtgarten**  
Zentrum für Pflege  
und Betreuung  
Stadtgartenweg 1  
8500 Frauenfeld  
052 725 26 02  
www.stadtgarten.ch

**Assistent/in Gesundheit und  
Soziales EBA  
Fachmann/-frau Gesundheit EFZ  
Fachmann/-frau Hotellerie  
Hauswirtschaft EFZ**

Kontaktperson:  
Marion Siegenthaler  
lehrstelle@stadtgarten.ch



**EW Sirmach AG**  
Mattenrainstrasse 9  
8370 Sirmach  
071 969 44 88  
www.ewsirmach.ch

## Elektroinstallateur/in EFZ

Kontaktperson:  
Jonas Klaus  
j.klaus@ewsirmach.ch



Mit der Berufsmaturität Karriere machen.

Bild: AdobeStock

## Zuerst die Lehre, danach das Studium

«Soll ich eine Lehre, die Fachmittelschule oder das Gymnasium absolvieren?»

Diese Frage stellt sich den Sekundarschülerinnen und -schülern unweigerlich bei der Berufswahl. Es gibt eine 4. Möglichkeit: die lehrbegleitende Berufsmaturität (BM1).

Die BM1 ergänzt die Berufslehre mit einer erweiterten Allgemeinbildung und vereint beides: einen Lehrabschluss und die Möglichkeit, später ein Studium aufzunehmen. Sie kann in 5 Ausrichtungen absolviert werden:

- Technik, Architektur, Life Sciences
- Natur, Landschaft und Lebensmittel
- Wirtschaft und Dienstleistungen
- Gesundheit und Soziales
- Gestaltung und Kunst

Normalerweise wird diejenige Ausrichtung gewählt, die der Berufslehre am nächsten liegt. Zum Beispiel die Ausrichtung «Wirtschaft und Dienstleistungen» bei einer kaufmännischen Lehre.

Um für die BM1 zugelassen zu werden, wird ein Lehrvertrag und eine bestandene Aufnahmeprüfung benötigt. Letztere ist mit der Aufnahmeprüfung für eine Kantonsschule vergleichbar und findet im März statt.



Philipp Sauter, Prorektor Grundbildung, Bildungszentrum für Wirtschaft Weinfelden.

### Die Vorteile der BM1:



- Lehrabschluss, verbunden mit der Berufsmatura
- Lehrlingslohn während der Ausbildung
- Berufserfahrung, kombiniert mit zwei Tagen Schule pro Woche
- Zugang zu Fachhochschulen
- Zugang mit einjähriger Passerelle zu Universitäten

### Mehr zur BM erfahren? Besuchen Sie uns an der Berufsmesse:

**Bildungszentrum für Wirtschaft Weinfelden und Bildungszentrum für Technik Frauenfeld**

- Stand der Berufsfachschulen: individuelle Beratung  
**Aula BBZ**
- Berufsmesse-Forum: Mit der Berufsmaturität Karriere machen.

#### Zelthalle auf dem Sportplatz (Halle 4)

- **Donnerstag, 19. September 2024** 15.30 – 16.00 Uhr
- **Freitag, 20. September 2024** 15.30 – 16.00 Uhr

#### Hörsaal, A025, Gebäude A

- **Samstag, 21. September 2024** 10.00 – 10.40 Uhr

**ERNI**  
GARTEN  
WASSER  
AMBIENTE

LEIDENSCHAFT GARTEN

## Alles für die Gartenoase

Wir lassen jeden Wunschgarten Realität werden.

**Erni Gartenbau + Planung AG**  
Seestrasse 32  
CH-8598 Bottighofen  
T +41 (0)71 677 11 66  
www.erni-gartenbau.ch



 **schnuppy.ch**

Online-Plattform zum Vermitteln und Verwalten von Schnupperlehrstellen

**Verein schnuppy.ch**  
info@schnuppy.ch



PEZAG AG  
9220 Bischofszell  
071 424 24 90  
info@pezag.ch

**pezag**

**Deine Zukunft beginnt hier**

Starte deine Karriere mit einer Lehrstelle bei uns und werde Teil unseres Teams

**Wir verbinden Energie!**  
**pezag.ch**



**SCHNUPPERTAG**

**MAURER:IN**

**STRASSENBAUER:IN**

**BAUE DEINE ZUKUNFT**

**Samstag**  
**26. Oktober 2024**  
**8–17 Uhr**

für Schüler:innen der Oberstufe

Ausbildungszentrum Sulgen  
Auwiesenstrasse 10, 8583 Sulgen



 **MELDE DICH JETZT AN UNTER BVTG.CH**

 **THURGAUISCHER BAUMEISTER-VERBAND**

**BAUBERUFE.CH**

# Aussteller der Berufsmesse Thurgau 2024

2Rad Thurgau	Gebäude C	Jardin Suisse Thurgau	Aussengelände 06
Aerne Engineering AG	Halle 1, 10	Kibernetik AG	Halle 1, 24
Agrotec Thurgau	Halle 1, 15, Aussengelände 02	Kindlimann AG	Halle 3, 05
AGVS Sektion Thurgau	Gebäude C	Lerntherapie Thurgau	Halle 1, 01
Apotheken Thurgau	Halle 1, 22	Lidl Schweiz AG	Halle 1, 45
ASTAG Schweiz. Nutzfahrzeugverband	Halle 1, 16	Lista AG	Halle 2, 04
Auto AG Truck	Aussengelände 09	Martin Confiserie Manufaktur AG	Aussengelände 08
AZW Winterthur	Halle 3, 10	Medizinische Berufsfachschule Migros Klubschule St.Gallen	Halle 2, 10
Baumer electric AG	Halle 1, 11	Mentoring Thurgau	Halle 1, 01
BBZ Arenenberg	Gebäude A	Metaltec Thurgau	Halle 1, 04
BBZ Mensa	Gebäude A, Aussengelände	Mittel- und Hochschulen Kanton Thurgau	Gebäude E
Bernina International AG	Halle 1, 07	Model AG	Halle 1, 46
Berufs- und Studienberatung	Halle 1, 02	Müller Frauenfeld AG	Halle 1, 17
Bildungszentrum Arbon	Gebäude A	OdA Gesundheit und Soziales Thurgau	Halle 1, 23
Bildungszentrum für Bau und Mode Kreuzlingen	Gebäude A	OdA Hauswirtschaft Ostschweiz	Halle 1, 40
Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales Weinfelden	Gebäude A	OdA Wald Thurgau	Halle 1, 08
Bildungszentrum für Technik Frauenfeld	Gebäude A	Öffentliche Verwaltung Thurgau	Halle 1, 35
Bildungszentrum für Wirtschaft Weinfelden	Gebäude A	Rehakliniken Zihlschlacht und Dussnang	Halle 2, 11
Blättler Holzbau GmbH (BHG)	Halle 3, 04	SBW Haus des Lernens AG	Halle 1, 44
Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit BAZG	Halle 2, 07	Schweizer Armee, Kommando Ausbildung	Halle 1, 06
Chocolat Bernrain AG	Halle 1, 21	SFB – Schweizerischer Fachverband Betriebsunterhalt	
coiffureSUISSE Sektion Thurgau	Halle 1, 32	Sektion Thurgau	Halle 1, 14
Coop Genossenschaft Ostschweiz-Ticino	Halle 2, 03	Sika Automotive AG	Halle 1, 41
Curaviva Thurgau	Halle 2, 08	SMGV Gipser Ostschweiz	Halle 1, 31
De Martin AG	Halle 3, 07	Spital Thurgau AG	Halle 1, 34
EIT.thurgau Verband Thurgauer Elektroinstallationsfirmen	Halle 1, 26	Spitalverbunde des Kantons St.Gallen	Halle 1, 28
Erni Gartenbau + Planung AG	Halle 2, 06	Spitex Thurgau	Halle 3, 08
ESL Sprachaufenthalte	Halle 2, 05	Stadler Bussnang AG	Halle 1, 27
Eugster Frismag AG	Halle 1, 20	Stiftung Zukunft Thurgau	Halle 1, 03
Faszination Technik, Swissmechanic Thurgau	Halle 1, 05	STIHL Kettenwerk GmbH & Co KG	Halle 1, 18
feusuisse - Verband für Wohnraumfeuerungen, Plattenbeläge und Abgassysteme	Halle 1, 33	suissetec thurgau	Halle 1, 39
florist.ch - Schweizer Floristenverband Sektion Ostschweiz/FL	Halle 2, 02	Swiss International Air Lines AG	Halle 3, 03
Flughafen Zürich AG	Halle 3, 01	Swiss Logistics by ASFL SVBL	Halle 3, 02
Fresh Food & Beverage Group AG	Halle 1, 25	SwissSkills Mission Future	Halle 2, 01
Gebäudehülle Thurgau	Halle 1, 37	Tertianum AG	Halle 3, 09
Gen. Ostschweizer Milchverarbeiter	Halle 1, 47	Thurgauer Bäcker-Confiseurmeister-Verband	Gebäude F
General Dynamics European Land Systems - Mowag GmbH	Aussengelände 03	Thurgauer Geometer	Halle 2, 09
Gewerbliches Bildungszentrum Weinfelden	Gebäude A	Thurgauer Kaminfegermeister Verband	Halle 1, 29
HOCHDORF Swiss Nutrition AG	Halle 1, 19	Thurgauer Kantonalbank	Halle 1, 30
Holzbau Schweiz, Sektion Thurgau	Gebäude A	Thurgauer Malerunternehmer-Verband	Halle 1, 31
Hotel & Gastro formation Thurgau	Gebäude F	Thurgauer Metzgermeisterverband	Gebäude F
Humbel Zahnräder AG	Halle 3, 06	Thurgauischer Baumeister-Verband	Aussengelände 04
ICT Berufsbildung Thurgau	Halle 1, 09	Verband Schreiner Thurgau VSSM	Gebäude C
IGKG Thurgau	Halle 1, 43	Volg Detailhandels AG	Halle 1, 42
Informationen bei der Berufsberatung	Halle 1, 02	VTL Verband Thurgauer Landwirtschaft	Halle 1, 36
		yousty.ch	Gebäude E/F
		ZEIRO Verband Zeichnerberufe	Halle 1, 38



## GREAG AG NUTZFAHRZEUGE

### Automobil-Mechatroniker/in EFZ

Fachrichtung Nutzfahrzeuge

### Automobil-Fachmann/-frau EFZ

Fachrichtung Nutzfahrzeuge

#### GREAG AG Nutzfahrzeuge

Weinfelderstrasse 25  
8560 Märstetten  
071 657 18 20  
www.greag.ch

Kontaktperson:  
Beat Greutmann  
beat.greutmann@greag.ch



### Verkehrswegbauer/in EFZ

Branche Strassen- und Tiefbau

#### Cellere Bau AG

Hofenstrasse 22  
9542 Münchwilen  
071 969 40 20  
www.cellere.ch

Kontaktperson:  
Dominic Tanner  
dominic.tanner@cellere.ch



### Strassenbauer/in EFZ

Branche Tiefbau  
Kontaktperson: Manuel Stadler  
manuel.stadler@vetter.ch

### Maurer/in EFZ

Branche Hochbau  
Kontaktperson: Martin Rütli  
martin.ruetti@vetter.ch

### Gärtner/in EFZ

Fachrichtung Garten- und  
Landschaftsbau  
Kontaktperson: Jürg Hälg  
juerg.haelg@vetter.ch

#### Vetter AG

Bauunternehmung  
Matzingerstrasse 2  
9506 Lommis  
052 369 45 45  
www.vetter.ch

## SC Haller AG

Der Gebäudehüllen-Spezialist

### Bauspengler/in EFZ

Abdichter/in EFZ

Solarinstallateur/in EFZ

Dachdecker/in EFZ

#### SC Haller AG

Hungerbuelstrasse 12b  
8500 Frauenfeld  
052 721 13 13  
www.sc-haller.ch

Kontaktperson:  
Esther Fust  
esther.fust@sc-haller.ch

## BURAG

BRINGT METALL IN FORM

### Polymechaniker/in EFZ

Fachrichtung Metallverarbeitung /  
Fertigungstechnik

#### BURAG AG

Hilagstrasse 18  
8360 Eschlikon  
071 973 90 70  
www.burag.ch

Kontaktperson:  
Daniel Thoma  
daniel.thoma@burag.ch

## letrona

DIE SICHERE VERBINDUNG

### Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ

Konstrukteur/in EFZ

Logistiker/in EFZ

Branche Lager

#### Letrona AG

Schulstrasse 22  
9504 Frittschen  
071 654 64 64  
www.letrona.ch

Kontaktperson:  
Helga Alves  
h.alves@letrona.ch

## WEIHRICH INFORMATIK

### Informatiker/in EFZ

Fachrichtung Plattformentwicklung

#### Wehrich Informatik GmbH

Alleestrasse 20  
8280 Kreuzlingen  
071 688 33 30  
www.wehrich.ch

Kontaktperson:  
Martina Wehrich  
zukunft@wehrich.ch



### Sanitärinstallateur/in EFZ

#### Schönenberger & Partner AG

Fliegeneggstrasse 13  
9555 Tobel  
071 917 11 21  
www.spht.ch

Kontaktperson:  
Tizan Menzi  
t.menzi@spht.ch

## STUTZ

#### STUTZ AG

Bauunternehmung  
Romanshonerstrasse 261  
8580 Hefenhofen  
058 269 00 19  
www.stutzag.ch

### Maurer/in EFZ

Strassenbauer/in EFZ

Grundbauer/in EFZ

Baumaschinenmechaniker/in EFZ  
(Standort Winterthur)

Kontaktperson:  
Hanspeter Tobler  
htobler@stutzag.ch



### Köchin/Koch EFZ

#### Wirtschaft zum Eigenhof

Frauenfelderstrasse 29  
8570 Weinfelden  
071 622 55 27  
www.eigenhof.ch

Kontaktperson:  
Sabrina Bornhauser  
info@eigenhof.ch

# Berufserkundung (bis 7. Klasse)

Mit dem Arbeitsauftrag Berufserkundung können Kinder bis zur 7. Klasse mit Unterstützung der Eltern verschiedene Berufe erkunden und vergleichen.

1. Wähle im Berufsverzeichnis auf den Seiten 16 – 17 drei Berufe aus, die du noch nicht kennst. Achte darauf, dass die Berufe nicht miteinander verwandt sind.

Beruf 1	Beruf 2	Beruf 3

2. Besuche die Aussteller am Messestand (Ausstellerverzeichnis Seite 21) und beantworte mit einer Fachperson am Stand zusammen folgende Fragen:

Was sind die Haupttätigkeiten dieses Berufs?

Beruf 1	
Beruf 2	
Beruf 3	

Welche Voraussetzungen müssen angehende Berufsleute mitbringen?

Beruf 1	
Beruf 2	
Beruf 3	

Welche Fähigkeiten sind bei diesem Beruf nicht so wichtig oder vernachlässigbar?

Beruf 1	
Beruf 2	
Beruf 3	

3. Welcher Beruf hat dich am meisten überrascht?

Beruf 1     Beruf 2     Beruf 3

Versuche kurz zu beschreiben, weshalb:

.....

.....

4. Welchen der drei Berufe könntest du dir am ehesten vorstellen zu lernen:

Beruf 1     Beruf 2     Beruf 3

Versuche kurz zu beschreiben, weshalb:

.....

.....

# Schon mal an eine Berufskarriere bei der TKB gedacht?

Lass Dich von unserem Lehrstellenangebot überraschen!



tkb.ch



Thurgauer  
Kantonalbank  
FÜRS GANZE LEBEN

Die Medienpartner der Berufsmesse Thurgau:

TELE  
TOP 

RADIO  
TOP 

Thurgauer Zeitung



Jetzt Schnuppertermin abmachen!  
Lerne Schreiner/in EFZ bei der Erich Keller AG

Erich Keller AG · 8583 Sulgen  
071 644 88 88 · erichkeller.com



## Dini Zuukunft i dä Gastronomie

#teamwork #kreativ sein #essen und trinken #erlebnisse  
Jetzt Schnuppertermin vereinbaren

**Koch EFZ / Restaurantfachfrau EFZ**  
**Hotelfachfrau EFZ**

Landgasthof Seelust AG  
Wiedehorn 10  
9322 Egnach  
071 474 75 75  
info@seelust.ch

  
**Seelust**  
ein Landgasthof zum Verlieben

 INGENIEURBÜRO FÜR  
HOCH- UND TIEFBAU

**Rolf Soller AG**



**WIR, DIE  
GEBÄUDETECHNIKER**

TOPLEHRSTELLEN.CH



# Jobs mit Zukunft

Als Gebäudetechniker/-in bist du auch Klimaschützer/-in. Mit deiner wertvollen Arbeit senkst du nämlich aktiv den Energieverbrauch in der Schweiz. Und gleichzeitig sorgst du für Gesundheit, Hygiene, Komfort und Behaglichkeit. Du kombinierst planerisches und handwerkliches Geschick mit Hightech. Und das bedeutet: Du hast einen Job mit Zukunft – krisensicher und sinnstiftend. Bist du dabei? Hol dir hier weitere Infos, gehe schnuppern und starte deine Karriere in der Gebäudetechnik.



**Gebäudetechnik-  
planer/-in EFZ**



**Heizungs-  
installateur/-in EFZ**



**Sanitär-  
installateur/-in EFZ**



**Lüftungsanlagen-  
bauer/-in EFZ**



**Spengler/-in EFZ**



**Haustechnik-  
praktiker/-in EBA**



Besuche uns

**Halle 1, Stand 39**



## GEWERBE THURGAU

### Kaufmann/-frau EFZ

Branche Dienstleistung und Administration

**Thurgauer Gewerbeverband**  
Thomas-Bornhauser-Strasse 14  
8570 Weinfelden  
071 626 05 05  
www.tgv.ch

Kontaktperson:  
Manuela Studer  
manuela.studer@tgv.ch

## HUGELSHOFER GRUPPE

### Strassentransportfachmann/-frau EFZ

**Hugelshofer Gruppe**  
Juchstrasse 45  
8500 Frauenfeld  
052 728 05 11  
www.hugelshofer.ch

Kontaktperson:  
Andreas Wettstein  
andreas.wettstein@hugelshofer.ch



### Elektroinstallateur/in EFZ

**Eigenmann AG**  
Frauenfelderstrasse 13  
9542 Münchwilen  
071 960 06 66  
www.eigenmann-elektro.ch

Kontaktperson:  
Thomas Neff  
t.neff@eigenmann-elektro.ch



### Geomatiker/in EFZ

Fachrichtung Geoinformatik  
Freie Lehrstelle an den Standorten  
Arbon und Heiden

### Zeichner/in EFZ

Fachrichtung Ingenieurbau  
Freie Lehrstelle an den Standorten Arbon,  
Horw, Niederuzwil, Weinfelden

**Wälli AG Ingenieure**  
Hauptsitz  
Brühlstrasse 2a  
9320 Arbon

Weitere Infos:  
www.waelli.ch/karriere/#lehrstellen  
Bewerbungen an: lehrstellen@waelli.ch

## ELLENBROEK HUGENTOBLER ELEKTRO + TELEMATIK

Frauenfeld – Kreuzlingen – Romanshorn – Weinfelden  
www.elhag.ch

### Elektroinstallateur/in EFZ

Kontaktperson:  
Dario Ammann  
dario.ammann@elhag.ch

### Montage-Elektriker/in EFZ

052 728 00 11

## Pädagogische Hochschule Thurgau.

Lehre Weiterbildung Forschung



### Kaufmann/-frau EFZ

Dienstleistung und Administration

## Pädagogische Hochschule Thurgau

Unterer Schulweg 3  
8280 Kreuzlingen  
071 678 56 56  
www.phtg.ch

Kontaktperson:  
Esther Ammann  
esther.ammann@phtg.ch



### Kauffrau/Kaufmann EFZ

Kontaktperson: Esmeralda Manser  
e.manser@mueller-frauenfeld.ch

### Baumaschinenmechaniker/in EFZ

Kontaktperson: Christian Sigg  
c.sigg@mueller-technologie.ch

### Gleisbauer/in EFZ

Kontaktperson: Kurt Metzger  
k.metzger@mueller-gleisbau.ch

**Müller Frauenfeld AG**  
Langfeldstrasse 94  
8500 Frauenfeld  
052 557 91 00  
www.mueller-frauenfeld.ch

## GEWERBE THURGAU

# Min Ort Mini Lehrstell

Mit meinem Lehrbetrieb habe ich die beste Wahl getroffen.

Eine Lehre ist für mich der erste Schritt in meiner Berufskarriere. Ich freue mich darauf!

berufe fürs leben



## Kantonale Berufsmeisterschaft Fachfrau/-mann Gesundheit 2024

Haus D

**Freitag, 20. September 2024**

09.00 - 10.30 / 11.00 - 12.30 / 14.00 - 15.30 Uhr

**Samstag, 21. September 2024**

09.00 - 10.30 / 11.00 - 12.30 Uhr

Rangverkündigung: 14.30 Uhr

Live erleben  
- sei dabei!

**OdA GS thurgau**

Organisation der Arbeitswelt  
Gesundheit und Soziales Thurgau

Halle 1 / Stand 23



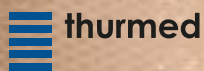
Springe auf unseren Zug  
und fahre mit uns  
in Richtung Zukunft als

- Kauffrau/Kaufmann EFZ
- Baumaschinenmechaniker/in EFZ
- Gleisbauer/in EFZ

Unser Angebot  
im Ausbildungsbereich



mueller-frauenfeld.ch



Mehr Infos  
hier!

## Starte als Fachprofi mit uns durch!

### Standorte

Kantonsspital Frauenfeld  
Kantonsspital Münsterlingen  
Psychiatrische Dienste Thurgau  
Klinik St. Katharinental



### Unsere 15 verschiedenen Lehrberufe

- Assistent/in Gesundheit und Soziales
- Fachfrau/-mann Apotheke
- Fachfrau/-mann Betreuung
- Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt
- Fachfrau/-mann Gesundheit
- Fachfrau/-mann Hotellerie Hauswirtschaft
- Fachfrau/-mann Textilpflege
- Gärtner/in
- ICT-Fachfrau/-mann
- Informatiker/in Plattformentwicklung
- Kauffrau/-mann
- Koch/Köchin
- Logistiker/in
- Medizinproduktetechnologe/in
- Medizinische/r Praxisassistent/in



Vortrag

# «Mit der Berufsmaturität Karriere machen»



Samstag, 21. September 2024

Zeit: 10.00 Uhr

Ort: Berufsmesse-Forum, Gebäude A, Hörsaal

Veranstaltet von:



[www.bztf.ch](http://www.bztf.ch)



[www.bzww.ch](http://www.bzww.ch)

# Big! Future



Deine Lehre, deine  
Zukunft. Nutze  
die Chance, Grosses  
zu erreichen.

Jetzt bewerben  
[team.lidl.ch](http://team.lidl.ch)

Du und wir,  
das wird Big!  
#teamlidl



## ERNST FISCHER AG

Stahl- und Metallbau

Kompetent und leidenschaftlich. Seit 1911.

CH-8590 Romanshorn | T +41 71 466 79 00  
[info@efag.ch](mailto:info@efag.ch) | [www.efag.ch](http://www.efag.ch)

### LEHRSTELLEN FÜR PIONIERE.

Unsere Lernenden sind bei allen spannenden Projekten dabei.  
Zum Beispiel bei der Hafenplattform Romanshorn.